



Der Stadtrat an den Gemeinderat

5. November 2025

GR Nr. 2025/391

Finanzverwaltung, Nachträge zum Budget 2026 (Novemberbrief)

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

1. Veränderung des Budgets 2026

Nachfolgend unterbreitet der Stadtrat dem Gemeinderat die Nachträge zur Budgetvorlage 2026 gemäss Art. 8 Abs. 2 Finanzhaushaltverordnung (FHR, AS 611.101).

In Kapitel 2 werden die begründeten Nachträge zu Positionen der Erfolgsrechnung und zu Positionen der Investitionsrechnung aufgeführt.

Die beantragten Nachträge verändern das Gesamtbild des Budgets 2026 gemäss Vorlage des Stadtrats vom 10. September 2025 (vgl. Stadtratsbeschluss [STRB] Nr. 2784/2025) wie folgt:

	Budget 2026 (Vorlage STR)	Novemberbrief	Budget 2026 (inkl. Novemberbrief)
Aufwand	11 317 908 100	29 444 800	11 347 352 900
Ertrag	-10 966 030 500	-3 540 900	-10 969 571 400
Nettoergebnis (+ Aufwandüberschuss – Ertragsüberschuss)	+351 877 600	+25 903 900	+377 781 500
Ausgaben VV	1 963 341 900	39 843 200	2 003 185 100
Einnahmen VV	-214 329 900	920 000	-213 409 900
Nettoinvestitionen VV	1 749 012 000	40 763 200	1 789 775 200
Ausgaben FV	513 102 100	3 000 000	516 102 100
Einnahmen FV	-14 973 000	-22 961 200	-37 934 200
Nettoinvestitionen FV	498 129 100	-19 961 200	478 167 900

Der in der Budgetvorlage 2026 (Kapitel 4.2) publizierte, gemäss § 92 Abs. 2 Gemeindegesetz (LS 131.1) maximal zulässige Aufwandüberschuss wird auch unter Berücksichtigung der Nachträge im Novemberbrief eingehalten (377,8 Millionen Fr.).

2/25

2. Nachträge zu Positionen der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung

Behörden und Gesamtverwaltung

1035 Datenschutzstelle

		Budget bisher	Nachtrag	Budget neu
3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	486 100	100 700	586 800
3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	41 700	6 500	48 200
3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	91 500	12 000	103 500
3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	1 700	300	2 000
3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	6 700	1 000	7 700

Durch komplexe Digitalisierungsprojekte der Stadtverwaltung sowie die zunehmende Beurteilung der städtischen Rechtsetzungsverfahren nimmt die Arbeitslast stark zu. Daher wird das Budget für zusätzliche 0,8 Stellenwerte für eine juristische Mitarbeiterin / ein juristischer Mitarbeiter ab 1. Januar 2026 beantragt.

Finanzdepartement

2021 Liegenschaften Stadt Zürich

		Budget bisher	Nachtrag	Budget neu
3430 40 000	Baulicher Unterhalt Gebäude FV	21 323 000	456 000	21 779 000
4439 10 000	Übrige Rückerstattungen Dritter	0	-380 000	-380 000

Südstrasse 31, Schlieren: Das auf städtischem Baurechtsland stehende Gebäude wurde im Januar 2025 im Rahmen einer Grundpfandverwertung erworben. Inzwischen haben Abklärungen ergeben, dass das stark brandgeschädigte Gebäude zurückgebaut werden muss. Es wird eine Vergütung der Gebäudeversicherung von Fr. 380 000.– erwartet.

3439 60 000	Honorare externe Beratungen,	3 130 700	150 000	3 280 700
-------------	------------------------------	-----------	---------	-----------



3/25

Gutachten, Fachexpertisen etc.

Die erst zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehene Machbarkeitsstudie wurde aufgrund der Abhängigkeit von einem Drittprozess vorgezogen und soll deshalb schon im Jahr 2026 erarbeitet werden.

**591094 Schaffhauserstrasse 550:
Instandsetzung Dächer**

7040 00 000	Investitionen in Gebäude	0 3 000 000	3 000 000
-------------	--------------------------	-------------	-----------

Schaffhauserstrasse 550: Der städtische Genehmigungsprozess hat mehr Zeit beansprucht als erwartet, so dass sich die Umsetzung der Massnahmen teilweise ins Jahr 2026 verschiebt.

**591097 Krönleinstrasse 49: Übertragung
Grundstück ins VV**

8540 00 000	Übertragung von Gebäuden ins VV	0 -8 081 100	-8 081 100
-------------	---------------------------------	--------------	------------

Die saldoneutrale Übertragung der Liegenschaft ins Verwaltungsvermögen des Buchungskreises 2034 Wohnen und Gewerbe war zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht beschlussreif, ist aber inzwischen beantragt (GR Nr. 2025/447).

**591098 Carl-Spitteler-Strasse 53 und 55:
Übertragung ins VV**

8540 00 000	Übertragung von Gebäuden ins VV	0 -6 822 200	-6 822 200
-------------	---------------------------------	--------------	------------

Die saldoneutrale Übertragung der Liegenschaft ins Verwaltungsvermögen des Buchungskreises 2034 Wohnen und Gewerbe war zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht beschlussreif, ist aber inzwischen beantragt (GR Nr. 2025/446).

**591099 Motorenstrasse 21: Übertragung
Grundstück ins VV**

8540 00 000	Übertragung von Gebäuden ins VV	0 -8 057 900	-8 057 900
-------------	---------------------------------	--------------	------------

Die saldoneutrale Übertragung der Liegenschaft ins Verwaltungsvermögen des Buchungskreises 2034 Wohnen und Gewerbe war zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht beschlussreif, ist aber inzwischen beantragt (GR Nr. 2025/448).



4/25

2034 Wohnen und Gewerbe

		Budget bisher	Nachtrag	Budget neu
3144 00 000	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	111 441 100	800 000	112 241 100

Die Umsetzung des Projekts «Integration Reinigung» hat sich zwischenzeitlich konkretisiert. Die operativen Reinigungskosten sind gegenüber der bisherigen Annahme deutlich erhöht.

3510 00 000	Einlagen in Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	18 074 400	-3 477 000	14 597 400
-------------	---	------------	------------	------------

Anpassung Einlage Spezialfinanzierung aufgrund Anpassungen Konto 3144 00 000 und Konto 4470 00 000.

4470 00 000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV	-163 958 000	2 677 000	-161 281 000
-------------	--	--------------	-----------	--------------

Mindereinnahmen aufgrund der Senkung des hypothekarischen Referenzzinssatzes ab dem 1. September 2025, welche ab dem 1. Februar 2026 wirksam werden.

590061 Krönleinstrasse 49: Übertragung aus dem FV

5040 00 000	Hochbauten	0	8 081 100	8 081 100
-------------	------------	---	-----------	-----------

Die saldoneutrale Übertragung der Liegenschaft aus dem Finanzvermögen des Buchungskreises 2021 Liegenschaften Stadt Zürich war zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht beschlussreif, ist aber inzwischen beantragt (GR Nr. 2025/447).

590062 Carl-Spitteler-Strasse 53 und 55: Übertragung aus dem FV

5040 00 000	Hochbauten	0	6 822 200	6 822 200
-------------	------------	---	-----------	-----------

Die saldoneutrale Übertragung der Liegenschaft aus dem Finanzvermögen des Buchungskreises 2021 Liegenschaften Stadt Zürich war zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht beschlussreif, ist aber inzwischen beantragt (GR Nr. 2025/446).



5/25

**590063 Motorenstrasse 21: Übertragung
aus dem FV**

5040 00 000	Hochbauten	0	8 057 900	8 057 900
-------------	------------	---	-----------	-----------

Die saldoneutrale Übertragung der Liegenschaft aus dem Finanzvermögen des Buchungskreises 2021 Liegenschaften Stadt Zürich war zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht beschlussreif, ist aber inzwischen beantragt (GR Nr. 2025/448).

2050 Human Resources Management

	Budget bisher	Nachtrag	Budget neu	
3499 00 000	Übriger Finanzaufwand	300	222 000	222 300
4390 00 000	Übriger Ertrag	0	-190 000	-190 000

Ausweisung der REKA Rail Aufwände (stadtweite Konto-, Rechnungs- und Ladegebühr) und Erträge (stadtweiter Initialrabatt in der Höhe von 1,5 % des Umsatzes) gemäss Bruttonprinzip anhand Erfahrungswerte aus dem Jahr 2025.

2080 Organisation und Informatik

	Budget bisher	Nachtrag	Budget neu	
3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	66 929 600	225 300	67 154 900
3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	4 321 800	13 500	4 335 300
3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	9 887 500	24 800	9 912 300
3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	174 000	500	174 500
3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	710 000	2 700	712 700

Für den Betrieb einer MS Teams Phone Infrastruktur im Schulumfeld (Schulen, Kindergärten, Betreuungsstätten usw. an rund 600 Standorten) als Ersatz der bisherigen Telefonanlagen werden ab dem 1. März 2026 2,0 Stellenwerte benötigt.



6/25

3130 00 000	Dienstleistungen Dritter	8 134 800	130 000	8 264 800
3132 00 000	Honorare externe Beratungen, Gutachten, Fachexpertisen usw.	39 156 500	1 600 000	40 756 500
3320 00 000	Planmässige Abschreibungen Software	8 303 400	800 000	9 103 400

520000 Anschaffung Software

5200 00 000	Software	7 453 000	3 570 000	11 023 000
-------------	----------	-----------	-----------	------------

Der Regierungsrat hat die Einführung von «VeVV» (Verordnung über elektronische Verfahrenshandlungen im Verwaltungsverfahren) um ein Jahr auf den 1. Januar 2027 verschoben (RRB Nr. 715/2025). Das mit STRB Nr. 454/2025 bewilligte städtische Projekt «Umsetzung VeVV» (Phase 1) erfährt dadurch eine Verschiebung, ein Teil der Ausgaben fällt daher nicht wie ursprünglich geplant im Jahr 2025, sondern erst 2026 an (2,1 Mio. Fr.).

Wie im STRB Nr. 454/2025 bereits ausgeführt, stellt das Projekt «Umsetzung VeVV» (Phase 1) die Grundlagen für eine nachhaltige Weiterentwicklung in zukünftigen Phasen sicher. Die nächste Phase umfasst im Wesentlichen die Umsetzung der identifizierten Anforderungen der Departemente und Dienst-abteilungen im elektronischen Verwaltungsverfahren und Massnahmen zur Erhöhung der Akzeptanz, die Integration in bestehende Fachapplikationen und andere Umsysteme sowie die Initialisierung der ab 2028 verpflichtenden elektronischen Aktenführung und -einsicht. Darüber hinaus wird die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Plattformen für die elektronische Kommunikation in der Justiz (BEKJ) vorangetrieben. Zu dieser zweiten Phase wird im 1. Quartal 2026 ein weiterer STRB erwirkt. Da die Planung dieser Phase erst im Spätsommer 2025 erfolgte, war eine Eingabe im ordentlichen Budgetprozess nicht möglich. Deshalb werden im Budget 2026 zusätzliche Mittel beantragt (4,0 Mio. Fr.).

4910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	-135 464 000	-245 000	-135 709 000
-------------	--	--------------	----------	--------------

Beschaffung von Lizenzen für Schutz & Rettung (siehe entsprechender Antrag bei Buchungskreis 2550).

Sicherheitsdepartement

2525 Stadtrichteramt

Budget bisher	Nachtrag	Budget neu
---------------	----------	------------



7/25

4210 00 000	Gebühren für Amtshandlungen	-10 470 000	-500 000	-10 970 000
4270 00 000	Bussen	-8 500 000	-500 000	-9 000 000

Nebst einer Digitalisierungsoffensive im Frühjahr 2025 stellte das Stadtrichteramt fest, dass sich die Anzahl der Geschäftseingänge, entgegen der ursprünglichen Prognose, das ganze Jahr auf konstant hohem Niveau bewegte. Zusätzlich werden aufgrund der Einführung der neuen IT-Lösung im Jahr 2026 bereits Anfangs Dezember 2025 keine Strafbefehle mehr erstellt, sondern diese auf das Jahr 2026 verschoben. Durch die Verschiebung fallen die Erträge erst im Jahr 2026 an.

2550 Schutz & Rettung

		Budget bisher	Nachtrag	Budget neu
3112 00 000	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	892 800	350 000	1 242 800

Die Ausschreibung und Vergabe der Brandschutzausrüstung (Projekt der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich) benötigte mehr Zeit. Deshalb verzögert sich die Anschaffung der neuen Brandschutzausrüstung. Das dafür bewilligte Budget 2025 wird erst 2026 benötigt.

3910 00 000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	3 584 900	245 000	3 829 900
-------------	--	-----------	---------	-----------

520000 Anschaffung Software

5200 00 000	Software	4 565 000	-245 000	4 320 000
-------------	----------	-----------	----------	-----------

Lizenzen werden neu über ein Mietmodell der Organisation und Informatik bezogen.

504000 Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto

5040 00 000	Hochbauten	2 847 000	2 466 000	5 313 000
-------------	------------	-----------	-----------	-----------

Der Bewilligungsprozess des Amts für Militär und Zivilschutz des Kantons Zürich und des Bundesamts für Bevölkerungsschutz für die Instandsetzung und Erneuerung des Zivilschutz-Kommandopostens Lerchenrain (STRB Nr. 64/2022) hat sich nochmals stark verzögert. Das bewilligte Budget 2025 für die Instandsetzung einschliesslich der Inneneinrichtung und des

8/25

Netzwerks wird grösstenteils erst im Jahr 2026 (Fr. 1 931 000.–) benötigt. Zudem erhöht sich die finanzielle Beteiligung für den Schutzraumbau der städtischen Wohnsiedlung Hardau um Fr. 535 000.–.

506100 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge

5060 00 000 Mobilien	3 250 000	125 000	3 375 000
----------------------	-----------	---------	-----------

506200 Anschaffung Hardware

5060 00 000 Mobilien	1 882 100	285 000	2 167 100
----------------------	-----------	---------	-----------

Instandsetzung und Erneuerung des Zivilschutz-Kommandopostens Lerchenrain, siehe 504000 Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto.

2551 Bildungszentrum Blaulicht

	Budget bisher	Nachtrag	Budget neu
3105 00 000 Lebensmittel	684 000	165 000	849 000

Mehrkosten aufgrund des Einkaufs von nachhaltigen Lebensmitteln (Koordinierte Beschaffung, Warenkörbe Lebensmittel, STRB Nr. 1063/2025 bis 1068/2025 und STRB Nr. 1191/2024).

2555 Dienstabteilung Verkehr

	Budget bisher	Nachtrag	Budget neu
3010 00 000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	14 629 200	112 600	14 741 800
3042 00 000 Verpflegungszulagen	147 300	1 500	148 800
3049 00 000 Übrige Zulagen	130 200	2 000	132 200
3050 00 000 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	937 500	6 800	944 300
3052 00 000 AG-Beiträge an Pensionskassen	2 083 100	12 400	2 095 500



9/25

3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	38 500	200	38 700
3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	151 200	1 300	152 500

Es wird das Budget für zwei neue Stellen ab 1. April 2026 im Bereich Werkhof beantragt:

Der Werkhof der DAV ist zuständig für die Kommissionierung, Auslieferung und Montage von Signalisationen, Wegweisungen und Abschränkungen. Die allermeisten Einsätze müssen termingerecht erfolgen und stehen im Zusammenhang mit Veranstaltungen, Werkleitungsarbeiten, Veloprojekten, Strassenprojekten oder Unfallsanierungen.

In den letzten Jahren haben insbesondere Fernwärmeprojekte, Veloprojekte und grosse Events zugenommen. Die daraus folgende hohe Auslastung des Werkhofs führte dazu, dass vermehrt externe Dienstleister beigezogen werden mussten und es zu Verzögerungen kam. Eine Entspannung der Situation ist nicht absehbar.

Gesundheits- und Umweltdepartement

3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Departementssekretariat

		Budget bisher	Nachtrag	Budget neu
3634 00 000	Beiträge an öffentliche Unternehmen	4 931 000	-4 800 000	131 000
3634 00 702	Beitrag an Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich an Teilinstandsetzung Siedlung Irchel	0	2 400 000	2 400 000
3634 00 703	Beitrag an Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich an Gesamtinstandsetzung Siedlung Hardau	0	2 400 000	2 400 000

Die Beiträge an die Stiftung Alterswohnung der Stadt Zürich müssen gemäss Art. 27 Abs. 1 lit. b FHR als Einzelposition budgetiert werden, da deren Bewilligung in der Zuständigkeit des Gemeinderats liegt. Die entsprechenden Kreditanträge sind in Arbeit.

3010 Städtische Gesundheitsdienste

Budget bisher	Nachtrag	Budget neu
---------------	----------	------------

10/25

3636 00 108 Beiträge an Verein ARUD	420 000	100 000	520 000
-------------------------------------	---------	---------	---------

Anpassung des Beitrags an die Arbeitsgemeinschaft für risikoarmen Umgang mit Drogen (ARUD) aufgrund einer neuen Leistungsvereinbarung (GR-Weisung in Arbeit).

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

3515 Tiefbauamt

	Budget bisher	Nachtrag	Budget neu
3010 00 000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	40 676 300	168 000	40 844 300
3042 00 000 Verpflegungszulagen	416 100	1 200	417 300
3050 00 000 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	2 639 200	10 000	2 649 200
3052 00 000 AG-Beiträge an Pensionskassen	5 690 600	28 500	5 719 100
3053 00 000 AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	104 100	500	104 600
3054 00 000 AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	425 300	1 800	427 100

Zur zielgerichteten und koordinierten Umsetzung des Weissbuchs Stadtraum Hauptbahnhof wird eine Gebietsentwicklung unter dem Lead vom TAZ eingerichtet. Dafür werden zusätzliche 1,0 Stellenwerte ab 1. Januar 2026 beantragt als Gebietsentwicklerin oder Gebietsentwickler Stadtraum Hauptbahnhof. Die Stelle wird über den Novemberbrief beantragt, da die Umsetzungsorganisation und deren Lead geklärt und der Ressourcenbedarf TAZ-intern geklärt werden musste sowie der definitive Beschluss des Weissbuchs durch den Stadtrat abgewartet wurde. Bei einem Abwarten der Budgetierung FAP 2027–2030 bzw. einer Besetzung erst Anfang 2027 bliebe die zentrale Position in der wichtigen Phase der Umsetzungsplanung unbesetzt.

3634 00 106 Beiträge an AOZ für Gratis-Velo-verleih «Züri rollt»	1 200 000 –1 200 000	0
--	----------------------	---

Für den Betrieb der Velostationen wurde das neue Konto 3634 00 113 (AOZ Betrieb der Velostationen) eröffnet. Bisher wurde das Konto 3634 00 106 AOZ «Züri rollt» verwendet. Es handelt sich um denselben Betreiber, jedoch um

11/25

zwei unterschiedliche Aufträge. Bei den aktuellen Ausgaben handelt es sich ausschliesslich um den Betrieb der Velostationen.

3634 00 113	Beiträge an AOZ für den Betrieb der Velostationen	0 1 640 000	1 640 000
-------------	--	-------------	-----------

Für den Betrieb der Velostationen durch die AOZ wurde ein neues Konto eröffnet (Budgetumlagerung von Fr. 1 200 000.– aus Konto 3634 00 106). Ab 2026 werden neu fünf Velostationen (Europaplatz, Stadttunnel, Stadelhofen, Quartierverbindung Oerlikon und Andreasstrasse Oerlikon) betrieben. Die Mehrkosten von Fr. 440 000.– entstehen aufgrund eines erweiterten Leistungsumfangs sowie Vereinheitlichung des Betriebs mit klaren Qualitätsstandards. Dies beinhaltet zusätzliche Wartungen, Patrouillen/Interventionen, Leit- und Überwachungssysteme und 24/7-Bereitschaften je nach Standort. Bei der ursprünglichen Budgetierung waren der Aufwand und der Leistungsumfang für den Betrieb nicht abschliessend abschätzbar.

**510742 Bau von Fussgängeranlagen:
Rathausbrücke, Umgestaltung**

5010 00 000	Strassen und Verkehrswege	11 458 800	4 696 200	16 155 000
-------------	---------------------------	------------	-----------	------------

**516125 Bau von Radfahreranlagen: Rat-
hausbrücke**

5010 00 000	Strassen und Verkehrswege	2 022 200	828 800	2 851 000
-------------	---------------------------	-----------	---------	-----------

Mit Beschluss der Stimmberechtigten vom 24. November 2024 (GR Nr. 2024/100) wurden für den Ersatzneubau und die Neugestaltung der Rathausbrücke über die Limmat, einschliesslich Sohlenabsenkung, Archäologie und ökologische Ersatzmassnahmen, neue einmalige Ausgaben von Fr. 58 345 000.– genehmigt. Diese Ausgaben müssen um Fr. 5 525 000.– erhöht werden, da Bauinstallationen und Bauhilfsmassnahmen deutlich zu tief veranschlagt wurden. Die zusätzlich benötigten Ausgaben für Stahl- und Wasserbau orientieren sich an gängigen Marktpreisen.

**3535 Entsorgung + Recycling Zürich,
Abwasser**

Budget bisher	Nachtrag	Budget neu
---------------	----------	------------

**500002 Umbau von Liegenschaften:
Sammelkonto**

12/25

5030 00 000 Übrige Tiefbauten	0	386 000	386 000
-------------------------------	---	---------	---------

Sanierungsarbeiten an den Trinkwasserleitungen (Wasserversorgung) im Hochkanal Werdhölzli (Eigentümer ERZ). Die Rohrleitungen entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik und müssen rasch erneuert werden.

**3537 Entsorgung + Recycling Zürich,
Abwasser (allgemein)**

	Budget bisher	Nachtrag	Budget neu
--	---------------	----------	------------

3910 00 000 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	0	200 000	200 000
--	---	---------	---------

Die ERZ-interne Abklärung hat ergeben, dass im Buchungskreis 3550 ERZ Abfall ein wesentlicher Aufwand für Projektleistungsstunden für das Projekt «CO2 Abscheidung KSV (Klärschlammverbrennung)» entsteht. Für einen transparenten Kostenausweis wird eine interne Verrechnung an den Buchungskreis 3537 ERZ Abwasser (allgemein) budgetiert.

**3550 Entsorgung + Recycling Zürich,
Abfall**

	Budget bisher	Nachtrag	Budget neu
--	---------------	----------	------------

3130 00 000 Dienstleistungen Dritter	18 222 100	2 653 000	20 875 100
--------------------------------------	------------	-----------	------------

Erhöhung der Entsorgungspreise für die gewaschene Filterasche sowie die Kehrortschlacke infolge Submission Anfang des zweiten Halbjahrs 2025.

3151 00 000 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	730 000	420 000	1 150 000
---	---------	---------	-----------

Im September 2025 wurde festgestellt, dass zwei Kräne für Sattelschlepper zur Entleerung der Wertstoffsammelstellen aufgrund höherer Belastung frühzeitig ersetzt werden müssen. Damit können Ausfallzeiten vermieden werden.

4510 00 000 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	-66 903 400	-2 873 000	-69 776 400
---	-------------	------------	-------------

Ausgleich der Erfolgsrechnung.

4910 00 000 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	-15 255 000	-200 000	-15 455 000
--	-------------	----------	-------------



13/25

Die interne Abklärung hat ergeben, dass ein wesentlicher Aufwand für Projektleistungsstunden für das Projekt «CO2 Abscheidung Klärschlammverbrennung (KSV)» entsteht. Dafür wird eine interne Verrechnung des Aufwands vom Buchungskreis 3550 ERZ Abfall an den Buchungskreis 3537 ERZ Abwasser (allgemein) budgetiert.

**560011 Umbau von Liegenschaften:
Sammelkonto**

5040 00 000	Hochbauten	0	500 000	500 000
-------------	------------	---	---------	---------

Mehraufwand für Brandschutzmassnahmen am Logistikstützpunkt Wallisellen aufgrund gestiegener Auflagen.

3570 Grün Stadt Zürich

Budget bisher	Nachtrag	Budget neu
---------------	----------	------------

**55022160 Umsetzung des einheitlichen
Signaletik-Konzepts in den
Friedhöfen der Stadt Zürich**

5030 00 000	Übrige Tiefbauten	468 000	230 000	698 000
-------------	-------------------	---------	---------	---------

Jahresbedarf aufgrund der Projektentwicklung und des Baufortschritts.

**55024690 Rasensportanlage Juchhof 2:
Umbau Rasenplätze R2 und R3
zu Kunstrasenplätzen**

5030 00 000	Übrige Tiefbauten	2 000 000	-1 990 000	10 000
-------------	-------------------	-----------	------------	--------

Sistierung des Projekts, die Planung/Projektierung wird noch fertiggestellt.

**55024730 Freibad Auhof: Instandsetzung
und Erweiterung**

5030 00 000	Übrige Tiefbauten	0	140 000	140 000
-------------	-------------------	---	---------	---------

Jahresbedarf aufgrund der Projektentwicklung.

**55028900 Übrige Tiefbauten: Sammel-
konto**

5030 00 000	Übrige Tiefbauten	620 000	300 000	920 000
-------------	-------------------	---------	---------	---------

14/25

Jahresbedarf aufgrund der Projektentwicklung und des Baufortschritts mehrerer Projekte.

55029520 Dunkelhölzli: Neue Kleingärten

5030 00 000	Übrige Tiefbauten	400 000	1 000 000	1 400 000
5040 00 000	Hochbauten	0	100 000	100 000

Jahresbedarf aufgrund des Baufortschritts.

55029570 Quartierpark Kochareal: Neubau

6350 00 000	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmen	-2 340 000	920 000	-1 420 000
-------------	---	------------	---------	------------

Verbuchung der bereits erhaltenen Investitionsbeiträge im Jahr 2025 bei der Eröffnung des Parks.

55029580 Quartierpark Areal Thurgauerstrasse: Neubau

5030 00 000	Übrige Tiefbauten	1 350 000	650 000	2 000 000
5040 00 000	Hochbauten	150 000	350 000	500 000

Jahresbedarf aufgrund des Baufortschritts.

55029750 Stadthausanlage: Anpassungen Parkanlage

5030 00 000	Übrige Tiefbauten	1 200 000	-500 000	700 000
-------------	-------------------	-----------	----------	---------

Jahresbedarf aufgrund des Baufortschritts.

55029810 Zeughaushof: Instandsetzung und Neugestaltung

5030 00 000	Übrige Tiefbauten	0	200 000	200 000
-------------	-------------------	---	---------	---------

Jahresbedarf aufgrund der Projektentwicklung (Gesperonter Kredit).



15/25

**55038300 Landwirtschaftsbetrieb Adlis-
berghof: Instandsetzung und Er-
weiterung**

5040 00 000	Hochbauten	1 549 000	451 000	2 000 000
-------------	------------	-----------	---------	-----------

Jahresbedarf aufgrund des Baufortschritts.

**55038310 Quartierhof Weinegg: Instand-
setzung**

5040 00 000	Hochbauten	2 000 000	-1 876 000	124 000
-------------	------------	-----------	------------	---------

Verzögerung des Baubeginns aufgrund von Einsprachen.

**55038330 Gärtnerei «Meh als Gmües»: In-
standsetzung Betriebsgebäude**

5040 00 000	Hochbauten	650 000	350 000	1 000 000
-------------	------------	---------	---------	-----------

Jahresbedarf aufgrund der Projektentwicklung und des Baufortschritts (Ge-
sperrter Kredit).

**55038340 Gartenareal Hagenbuchrain: Ge-
samtinstandsetzung Gebäude
und Neubau Remise**

5040 00 000	Hochbauten	500 000	410 000	910 000
-------------	------------	---------	---------	---------

Jahresbedarf aufgrund der Projektentwicklung und des Baufortschritts (Ge-
sperrter Kredit).

55038360 Gärtnerei Salzweg: Sanierung

5040 00 000	Hochbauten	950 000	-750 000	200 000
-------------	------------	---------	----------	---------

Jahresbedarf aufgrund der Projektentwicklung.

**55038390 Rebhaus Chillesteig: Instandset-
zung und Erweiterung**

5040 00 000	Hochbauten	340 000	-300 000	40 000
-------------	------------	---------	----------	--------

Jahresbedarf aufgrund der Projektentwicklung.

16/25

**55038410 Landwirtschaftsbetrieb Risweg:
Instandsetzung und Umbau Au-
hüsli**

5040 00 000	Hochbauten	0	200 000	200 000
-------------	------------	---	---------	---------

Jahresbedarf aufgrund der Projektentwicklung.

**55062000 Erwerb und Entwicklung von In-
formatik- und Telekommunikati-
onstechnologie (ICT): Sammel-
konto**

5200 00 000	Software	0	115 000	115 000
-------------	----------	---	---------	---------

Entwicklung einer Software zur Auswahl von an den Standort angepassten Baumarten.

Hochbaudepartement

4004 Mehrwertausgleichsfonds

		Budget bisher	Nachtrag	Budget neu
3132 00 000	Honorare externe Beratungen, Gutachten, Fachexpertisen usw.	0	30 000	30 000

Für ein juristisches Gutachten zur Klärung, wie die öffentliche Nutzung von städtischen Liegenschaften im Verwaltungsvermögen bei der Bemessung des Mehrwertausgleichs berücksichtigt werden kann.

4511 00 000	Entnahmen aus Fonds des Eigen- kapitals	-30 500	-30 000	-60 500
-------------	--	---------	---------	---------

Ausgleich der Erfolgsrechnung.

4040 Immobilien Stadt Zürich

		Budget bisher	Nachtrag	Budget neu
3160 00 000	Miete und Pacht Liegenschaften	43 339 100	168 000	43 507 100

**500101 Erwerb und Erstellung von Lie-
genschaften: Sammelkonto**

5040 00 000	Hochbauten	5 988 000	766 000	6 754 000
-------------	------------	-----------	---------	-----------

17/25

Ausgaben für Übergangsmiete (bis Mitte 2026) und Kauf des Containerprovisoriums auf der Schulanlage Döltschi.

3300 40 000	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	180 815 300	-9 954 000	170 861 300
-------------	--	-------------	------------	-------------

Aufwandsreduktion aufgrund der Neuberechnung der Abschreibungen.

500168 Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften: Sammelkonto

5040 00 000	Hochbauten	32 029 100	1 300 000	33 329 100
-------------	------------	------------	-----------	------------

Ungeplante Mehrausgaben durch einen Brandfall des Kiosks an der Josef-wiese.

Departement der Industriellen Betriebe

4500 Departement der Industriellen Betriebe Departementssekretariat

		Budget bisher	Nachtrag	Budget neu
3632 00 000	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	0	70 000	70 000
3634 00 000	Beiträge an öffentliche Unternehmen	0	220 000	220 000
3635 00 000	Beiträge an private Unternehmen	0	900 000	900 000
3636 00 000	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	5 500	880 000	885 500
3637 00 000	Beiträge an private Haushalte	3 560 000	-2 070 000	1 490 000

Die budgetierten Beiträge für die Förderung des vorzeitigen Ersatzes von fossil betriebenen Heizungen und Übergangslösungen auf dem Gebiet der Stadt (GR Nr. 2024/218) und Entschädigung für Gasgeräte infolge von Gasnetzstilllegungen (Ausführungsbestimmungen zur Wärmeversorgungsverordnung [AB WVV, AS 734.101]) werden aufgrund von Erfahrungswerten auf mehrere Empfängergruppen aufgeteilt. Dies führt zu Kreditübertragungen auf die Konten 3632 00 000, 3634 00 000, 3635 00 000 und 3636 00 000. Das Total beträgt unverändert 3,56 Mio. Fr.



18/25

3634 00 110	Beiträge an Zürcher Verkehrsverbund	110 437 500	1 139 900	111 577 400
-------------	-------------------------------------	-------------	-----------	-------------

Der Gemeindebeitrag wird entsprechend der Finanzplanung des ZVV budgetiert. Darin ist eine Rückerstattung von 7,5 Mio. Fr. aus der Jahresrechnung 2024 des ZVV enthalten. Der Wert wurde aufgrund der Mitteilung des ZVV vom 24. September 2025 aktualisiert.

Schul- und Sportdepartement

5000 Schul- und Sportdepartement Departementssekretariat

	Budget bisher	Nachtrag	Budget neu	
3099 00 000	Übriger Personalaufwand	192 200	-69 900	122 300

Aufgrund eines internen Missverständnisses wurden die einmaligen Kosten für den Vorsteherwechsel mit Fr. 84 900.– budgetiert; korrekt sind Fr. 15 000.–.

525002 Darlehen an Immobilienstiftung der Rudolf Steiner Schulen Zürich

5460 00 000	Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	0	3 124 000	3 124 000
-------------	--	---	-----------	-----------

Die Immobilienstiftung Rudolf Steiner Schulen Zürich ersucht um die Gewährung eines Darlehens für die Sanierung und den Umbau der Liegenschaft Plattenstrasse 50. Es handelt sich um die 2. Tranche. Das Gesuch stützt sich auf den STRB Nr. 1063/2018. Ein entsprechender Gemeinderatsbeschluss ist in Erarbeitung.

5010 Schulamt

	Budget bisher	Nachtrag	Budget neu	
3105 00 000	Lebensmittel	12 977 900	900 000	13 877 900

Gemäss den neuen Verträgen inkl. Preisanpassungen und Teuerung ist eine Anpassung des Budgets 2026 bei den Ergänzungseinkäufen notwendig.

3611 00 000	Entschädigungen an Kantone und	385 028 500	19 700 000	404 728 500
-------------	--------------------------------	-------------	------------	-------------

19/25

Konkordate

Gestützt auf die aktuellen Budgetunterlagen des Kantons per September 2025 ergeben sich höhere Personalkosten für kantonal angestellte Schulleitungen und Lehrpersonen.

5033 Viventa15plus

	Budget bisher	Nachtrag	Budget neu
3010 00 000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3 823 000	436 700	4 259 700

Auf das Schuljahr 2025/26 musste die Anzahl Klassen in der Viventa15plus von acht auf neun erhöht werden. Zudem muss aufgrund des hohen Betreuungsbedarfs einzelner Sonderschülerinnen und Sonderschüler (SoS) der Personalbestand für diese Betreuung aufgestockt werden (zuzüglich 4,8 Stellenwerte).

3020 00 000 Löhne der Lehrpersonen	2 193 300	173 000	2 366 300
------------------------------------	-----------	---------	-----------

Auf das Schuljahr 2025/26 musste die Anzahl Klassen in der Viventa15plus von acht auf neun erhöht werden. Dies hat eine Erhöhung des Personalbestands um 1,2 Stellenwerte zur Folge.

3050 00 000 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	387 700	39 600	427 300
3052 00 000 AG-Beiträge an Pensionskassen	828 300	84 900	913 200
3053 00 000 AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	24 500	2 500	27 000
3054 00 000 AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	59 700	6 100	65 800

Siehe Konto 3010 00 000 / 3020 00 000.

3090 00 000 Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	18 700	10 000	28 700
--	--------	--------	--------

Der höhere Personalbestand hat Auswirkungen auf die Kosten für Aus- und Weiterbildung. Zudem muss Personal für spezielle Anforderungen in der Betreuung von Lernenden ausgebildet werden (z. B. Umgang mit Autismus).

3099 00 000 Übriger Personalaufwand	60 400	6 500	66 900
-------------------------------------	--------	-------	--------

20/25

Der höhere Personalbestand hat Auswirkungen auf die Ausgaben für Fringe-Benefits.

3171 00 000	Exkursionen, Schulreisen und Lager	35 000	20 000	55 000
-------------	------------------------------------	--------	--------	--------

Mit der höheren Klassenanzahl einhergehend, steigen auch die Kosten für Lager, Reisen und Exkursionen.

4631 00 000	Beiträge von Kantonen und Konkordaten	-9 596 800	-779 300	-10 376 100
-------------	---------------------------------------	------------	----------	-------------

Die Sonderschule Viventa15plus wird im Auftrag des Kantons und in der städtischen Rechnung als Eigenwirtschaftsbetrieb geführt. Sämtliche Kosten der Sonderschule müssen somit vom Volksschulamt übernommen werden.

Sozialdepartement

5500 Sozialdepartement mentssekretariat		Departement	Budget bisher	Nachtrag	Budget neu
3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals		7 310 000	91 000	7 401 000
3042 00 000	Verpflegungszulagen		66 400	800	67 200
3049 00 000	Übrige Zulagen		22 300	200	22 500
3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten		469 500	5 800	475 300
3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen		981 300	11 500	992 800
3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen		19 300	300	19 600
3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse		75 800	900	76 700

Die Krippenaufsicht übernimmt neu die Aufsicht über die Asyl-Organisation Zürich (AOZ) bzgl. Betreuung von Minderjährigen Asylsuchenden (Art. 26 Leistungsauftrag an die AOZ, AS 851.161), wofür zusätzliche Stellenwerte (0,7 Stellenwerte) notwendig sind.



21/25

3634 00 100 Beiträge an AOZ für Asylfürsorge und Wirtschaftliche Hilfe 56 331 700 –9 664 900 46 666 800

Geringere Beiträge an AOZ (–1,3 Mio. Fr.) gegenüber Budget Vorjahr (48,0 Mio. Fr.) durch: a) geringere Transferleistungen in der Asylfürsorge (–1,0 Mio. Fr.) aufgrund geringeren Verlust beim Unterbringungstarif (–1,5 Mio. Fr.), geringeren Kosten in der Unterbringung in städtischen Kollektivstrukturen (–1,5 Mio. Fr.) und Veränderungen in den Fallzahlen (–1,0 Mio. Fr.) sowie Preisveränderungen bei einzelnen Leistungen (+3,0 Mio. Fr.); b) geringere Beiträge für wirtschaftliche Hilfe (–0,1 Mio. Fr.) und AHV-Beiträge für Bedürftige (–0,2 Mio. Fr.).

3634 00 104 Beiträge an AOZ für städtische Pflichtleistungen 38 614 900 12 321 300 50 936 200

a) Höhere Prozesskosten (+2,5 Mio. Fr.) gegenüber Budget Vorjahr (27,7 Mio. Fr.) aufgrund erhöhten Betreuungsaufwands bei Schutzstatus S, Zunahme komplexer Fälle bei anderen Status, Konsolidierung von Mehraufwand im Zusammenhang mit dem Ukrainekrieg und einer Anpassung der Prozesskostenbasis an strukturelle Veränderungen.
b) Höhere Prozesskosten für die Organisation und den Betrieb der städtischen Kollektivunterkünfte (SKU) (+8,5 Mio. Fr.) gegenüber Budget Vorjahr (12,2 Mio. Fr.), davon mehr Personal aufgrund Anstiegs der Belegung in SKU Triemli und Buttenau (+1,8 Mio. Fr.), Schliessung SKU Schärenmoos (–2,6 Mio. Fr.), Eröffnung SKU Ettenfeld (+3,2 Mio. Fr.) und Planung zweier weiterer SKUs auf Basis von anhaltend hohem Unterbringungsbedarf im Asylbereich (+6,1 Mio. Fr.).

3634 00 105 Beiträge an AOZ für besondere städtische Integrationsleistungen 20 920 500 3 780 500 24 701 000

Veränderungen gegenüber Budget Vorjahr (20,9 Mio. Fr.) aufgrund von: a) Ausbau der Angebote «Begleitung und Betreuung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen (BBJE)» (+3,0 Mio. Fr.), «Freiwilliges Engagement» (+0,5 Mio. Fr.), «Besserer Zugang zum Wohnraum für Geflüchtete» (+0,4 Mio. Fr.), «Begleitung im kollektiven regulären Wohnraum» (+0,3 Mio. Fr.), «Integration Intensiv» (+0,2 Mio. Fr.), «MAPS Züri Agenda» (+0,1 Mio. Fr.) und «GEP Basisstufe» (+0,1 Mio. Fr.). b) Neue Angebote «Heilpädagogik» (+0,6 Mio. Fr.), «Pilotprojekt: Gastfamilien für geflüchtete Menschen in der Stadt Zürich» (+0,2 Mio. Fr.), «Supported Education» (+0,1 Mio. Fr.) und «Lernbegleitung» (+0,1 Mio. Fr.). c) Zusammenfassung diverser Angebote zu «ZusammenLeben – Ankommen, Teilhaben, Mitwirken» sowie teilweiser Ausbau des Angebots (+0,1 Mio. Fr.). d) Akkreditierung der Projekte «TAST-Integral» und «Basis Intensiv» und in Folge Finanzierung

22/25

durch den Kanton Zürich (–1,9 Mio. Fr.). e) Budgetanpassung bei den Angeboten «Trampolin Basic», «Zusatzteam und Tagestreff» und «Pilotprojekt Stärkung der Partizipation und Aufbau Beschäftigungseinsätze» (–0,2 Mio. Fr.).

3636 00 106	Beiträge im Bereich der sozialen und beruflichen Integration	700 000	465 000	1 165 000
-------------	--	---------	---------	-----------

Erhöhung aufgrund Pilotprojekte im Bereich Obdachlosigkeit (Stiftung Sozialwerk Pfarrer Sieber und Verein Franziskanische Gassenarbeit).

5510 Support Sozialdepartement

	Budget bisher	Nachtrag	Budget neu
3010 00 000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	21 186 800	200 500	21 387 300
3042 00 000 Verpflegungszulagen	258 000	2 500	260 500
3050 00 000 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1 342 500	13 000	1 355 500
3052 00 000 AG-Beiträge an Pensionskassen	2 725 500	20 400	2 745 900
3053 00 000 AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	59 000	600	59 600
3054 00 000 AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	215 800	2 000	217 800

Aufgrund der Verzögerungen bei den Nachlieferungen zum Go-Live des neuen Fallführungssystems FFS und zur Sicherstellung der Ordnungsmässigkeit und Massengeschäftstauglichkeit im Zahlungsverkehr von FFS werden die beiden auf das Jahr 2025 befristeten Stellen (2,0 Stellenwerte) in der Debitoren- und Kreditorenbewirtschaftung der Klientenbuchhaltung SDS um ein weiteres Jahr bis Ende 2026 benötigt.

5520 Laufbahnzentrum

	Budget bisher	Nachtrag	Budget neu
3010 00 000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	12 305 300	78 000	12 383 300
3042 00 000 Verpflegungszulagen	119 300	700	120 000



23/25

3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	797 200	5 000	802 200
3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	1 817 800	11 200	1 829 000
3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	33 100	200	33 300
3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	128 300	800	129 100
4240 00 000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-1 051 200	-124 000	-1 175 200

Das Amt für Arbeit (AfA) hat für das regionale Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) zusätzliche Beratungen beim Laufbahnzentrum (LBZ) bezogen. Die Stelle (0,6 Stellenwerte) ist refinanziert.

5550 Soziale Dienste

		Budget bisher	Nachtrag	Budget neu
3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	89 817 700	334 000	90 151 700
3042 00 000	Verpflegungszulagen	939 000	3 100	942 100
3050 00 000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	5 763 400	20 300	5 783 700
3052 00 000	AG-Beiträge an Pensionskassen	11 276 000	44 400	11 320 400
3053 00 000	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	247 400	600	248 000
3054 00 000	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	915 500	3 400	918 900

In Zusammenarbeit mit den Sozialen Einrichtungen und Betriebe (SEB) wird im Rahmen des Projekts «Raum für Konsum und Triage» für Nicht-Stadtzürcher und Nicht-Stadtzürcherinnen das Budget für zusätzliche Stellen (2,6 Stellenwerte) bei den Sozialen Diensten Zürich (SOD) für die Zentrale Abklärungs- und Vermittlungsstelle beantragt, welche sozialhilferechtliche Abklärungen und Unterstützungen vornimmt und Zuweisungen an die zuständigen Gemeinden koordiniert.

24/25

5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe

	Budget bisher	Nachtrag	Budget neu
3010 00 000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	66 870 000	1 230 600	68 100 600
3042 00 000 Verpflegungszulagen	525 700	10 900	536 600
3049 00 000 Übrige Zulagen	1 593 900	58 700	1 652 600
3050 00 000 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	4 378 900	83 100	4 462 000
3052 00 000 AG-Beiträge an Pensionskassen	7 581 600	158 300	7 739 900
3053 00 000 AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	461 600	3 300	464 900
3054 00 000 AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	650 900	12 300	663 200
Zusätzliche Personalkosten (9,7 Stellenwerte) für den Betrieb eines neuen Raums für Konsum und Triage für Nicht-Stadtzürcher und Nicht-Stadtzürcherinnen im Geschäftsbereich «Schutz und Prävention» sowie zusätzliche Personalkosten (1,5 Stellenwerte) für den Betrieb einer Notschlafstelle für Frauen im Geschäftsbereich «Wohnen und Obdach».			
3130 00 000 Dienstleistungen Dritter	3 574 100	931 500	4 505 600
Privater Sicherheitsdienst für den Betrieb eines neuen Raums für Konsum und Triage für Nicht-Stadtzürcher und Nicht-Stadtzürcherinnen im Geschäftsbereich «Schutz und Prävention».			
3910 00 000 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	4 164 100	396 600	4 560 700
4910 00 000 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	-3 842 700	-396 600	-4 239 300

«Sip züri» erbringt im Raum für Konsum und Triage personelle Leistungen indem sie die Nicht-Stadtzürcher und Nicht-Stadtzürcherinnen in die Herkunftsgemeinden triagierte.



25/25

3. Nachträge zu Globalbudgets

Nachfolgend finden sich die Nachträge zum Beschluss der Organisationseinheiten mit Globalbudgets. Die Nachträge zur Investitionsrechnung, die nicht Bestandteil des Globalbudgets ist, sind im vorstehenden Kapitel 2. «Nachträge zum Budget» angeführt.

Dem Novemberbrief sind jene Produktgruppen in einer aktualisierten Fassung beigelegt, bei denen Nachträge zur Erfolgsrechnung beantragt werden.

Es ergeben sich bei den Organisationseinheiten mit Globalbudget folgende Nachträge:

3570 Grün Stadt Zürich, Produktgruppe 2: Wald, Landwirtschaft und Pachten

	Budget bisher	Nachtrag	Budget neu
Aufwand	29 079 700	125 000	29 204 700
Ertrag	-6 967 200	0	-6 967 200
Saldo (Globalbudget)	22 112 500	125 000	22 237 500

Der Kernauftrag der Wildhüter wurde auf Grundlage des Jagdgesetzes geprüft, und der Leistungsauftrag unter Berücksichtigung der Schnittstellen zu anderen Organisationseinheiten definiert. Zusätzlich wurde ein externes Büro beauftragt, eine Modellberechnung zum Mindestpersonalbestand zu erstellen. Da die Ergebnisse daraus bei der ordentlichen Budgetierung noch nicht vorlagen, konnte die Stelle erst im Novemberbrief beantragt werden.

Im Namen des Stadtrats

Die Stadtpräsidentin
Corine Mauch

Der Stadtschreiber
Thomas Bolleter